

Bernadette Fulton



Audiologie-Managerin bei Phonak Communications AG Schweiz. Sie hat Klinische Audiologie an der Universität Melbourne (Australien) studiert. Sie hat umfangreiche klinische Erfahrung in Audiologie, einschliesslich Hör-Rehabilitation, mit Hörgeräten und mit diagnostischer Audiologie in privaten und staatlichen Kliniken.

2004 hat Bernadette in den Bereich Forschung und Entwicklung gewechselt. 2015 ist sie als Audiologie-Managerin zum Team, das sich besonders mit Erwachsenen mit schwerem bis an Taubheit grenzenden Hörverlust befasst, bei Phonak Communications in Murten gestossen.

Aktuelle Entwicklungen in der Hörhilfetechnik für schwerst Hörgeschädigte

Drahtlose Technologien wie Induktionsspule und ein externes Mikrofon verbessern das Sprachverständnis im Lärm und über eine Distanz signifikant, wo Erwachsene mit schwerem und an Taubheit grenzenden Hörverlust auf signifikante Herausforderungen stossen. Besondere Herausforderungen stellen sich für Menschen mit einem hohen Grad an Hörverlust wegen der Veränderungen in den auditorischen Fähigkeiten im Vergleich zu denen mit einem minderen Grad von Hörverlust. Das Ergebnis ist eine riesige Variabilität in der Fähigkeit Sprache zu verstehen, selbst wenn es ruhig ist, und wenn es keinen Unterschied gibt beim Umfang der Hörfähigkeit, die mit dem Audiogramm gemessen wurde. Diese Präsentation wird einige Neuentwicklungen von Hörsystemen aufzeigen, die noch hilfreicher sind. Ein Beispiel sind Hörsysteme, die zur gleichen Zeit auf Richtmikrofon umschalten, wenn man ein externes Mikrofon benützt. Eine neue Studie zeigt, dass dies auf Verbesserungen im Sprachverständnis hinausläuft, während man einer in der Nähe sprechenden Person zuhört (Hörgeräte-Mikrofon), und wenn die sprechende Person sich in einiger Entfernung befindet (externes Mikrofon). Die Leistung von kleinen und beweglichen externen Mikrofonen kann erhöht werden, wenn das Hörsystem und das externe Mikrofon nahtlos ineinandergreifen.